# Einführung in die Programmierung II Such- und Sortierverfahren

Reiner Hüchting

28. Februar 2022

# Themenüberblick - Bäume

Bäume

Binäre Suchbäume

Balancierte Bäume

Heaps

Speicherung von Bäumen

# Themenüberblick - Bäume

### Bäume

Binäre Suchbäume

Balancierte Bäume

Heaps

Speicherung von Bäumen

### Wiederholung: Binäre Suche

- + Halbierung des Suchraums in jedem Schritt
- Liste muss sortiert sein
- Nachträgliches Sortieren ist keine Option (zu langsam)

### Idee: Elemente direkt an der richtigen Stelle einfügen.

- ► Bei Arrays zwei Möglichkeiten:
  - 1. Richtige Stelle suchen und dann Elemente verschieben.
  - 2. Vertauschungen wie z.B. bei Insertionsort.
- Bei verketteten Listen kann direkt eingefügt werden.

### Gesucht: Datenstruktur für effizientes Einfügen von Elementen

- ► Kein Verschieben von Elementen
- Suchraum sollte mit jedem Schritt halbiert werden.

### Idee:

- Pointerstruktur wie bei verketteten Listen.
- Jedes Element hat zwei Nachfolger:
  - 1. kleinere Elemente
  - 2. größere Elemente
- ▶ i.W. immer noch eine verkettete Liste
  - Struktur reflektiert das Verhalten der Suche.

# Definition (Graph)

Ein Graph ist ein Tupel (V, E) mit folgenden Eigenschaften:

- ▶ *V* ist eine Menge von Knoten.
- ▶  $E \subseteq V \times V$  ist eine Menge von Kanten.

#### Intuition:

- Knoten sind zu ordnende Objekte (Datensätze).
- Kanten sind Verweise zwischen den Knoten (meist Pointer).
- Unterscheidung: gerichtete und ungerichtete Graphen
  - ▶ Bei ungerichteten Graphen haben Kanten keine Richtung.
  - Zu jeder Kante gibt es eine Kante in die Rückrichtung.

# Definition (Baum)

Ein Baum ist ein gerichteter Graph mit folgenden Eigenschaften:

- Jedes Element hat höchstens einen Vorgänger.
- Es gibt genau ein Element ohne Vorgänger (die Wurzel).

### Anders ausgedrückt:

"Ein Baum ist ein zusammenhängender gerichteter azyklischer Graph, bei dem jedes Element höchstens einen Vorgänger hat."

### Definition (Binärbaum)

Ein Binärbaum ist ein Baum, bei dem jedes Element höchstens zwei Nachfolger hat.

# Sprechweise

- ► Nachfolger eines Knotens heißen Kinder.
- Ein Knoten ohne Kinder ist ein Blatt.
- Kinder werden meist in linke und rechte Kinder unterteilt.
- Ein Kind eines Knotes ist die Wurzel eines Teilbaums.

# Themenüberblick – Bäume

Bäume

Binäre Suchbäume

Balancierte Bäume

Heaps

Speicherung von Bäumen

# Definition (Binärer Suchbaum)

Ein binärer Suchbaum ist ein Binärbaum, für den gilt:

- Jedem Knoten ist ein Schlüssel zugeordnet.
  - ► Auf den Schlüsseln ist eine totale Ordnung definiert.
  - D.h. man kann sie vergleichen.
- Für jeden Knoten gilt die In-Order-Eigenschaft:
  - Die Elemente des linken Teilbaums sind kleiner.
  - Die Elemente des rechten Teilbaums sind größer.

#### Motivation

- Oft als Wörterbücher verwendet.
  - ► Suche nach einem Schlüssel liefert dazugehörigen Wert.
- Stichwörter in Programmiersprachen:
  - Map, assoziatives Array, Dictionary, Key-Value-Paare

#### Suchen von Elementen

Ansatz: Wie bei der binären Suche.

- Steige bei der Suche in den Baum hinab.
- ► Gehe jeweils nach links oder rechts, wenn der gesuchte Wert kleiner oder größer als der aktuelle Knoten ist.
- Ergebnis ist der Wert zum gesuchten Schlüssel.

### Algorithmus:

- 1. Starte bei Wurzel.
- 2. Falls aktueller Knoten leer: NICHT GEFUNDEN.
- 3. Vergleiche gesuchten Wert mit Wert des aktuellen Knotens:
  - Falls gleich: **GEFUNDEN**.
  - Falls kleiner: Fahre bei linkem Teilbaum fort.
  - Falls größer: Fahre bei rechtem Teilbaum fort.

### Anzeige der Elemente im Baum

- ▶ Ein Baum ist der Vorstellung nach immer noch eine Liste.
- In welcher Reihenfolge werden die Elemente angezeigt?
- Anzeige in natürlicher Sortierung: In-Order-Durchlauf.
  - Rekursiver Abstieg in den Baum.
  - ▶ Die Wurzel wird zwischen den Knoten des linken und des rechten Teilbaumes angezeigt.
- Alternativen: Pre- oder Post-Order-Durchlauf.
  - Die Wurzel wird vor bzw. nach den Knoten des linken und des rechten Teilbaumes angezeigt.

### Einfügen von Elementen

Ansatz: Fast wie bei der Suche.

► Steige in den Baum ab, bis der Knoten als linkes oder rechtes Kind angehängt werden kann.

### Algorithmus:

- 1. Starte bei Wurzel.
- 2. Falls aktueller Knoten leer, füge neuen Datensatz hier ein.
- 3. Vergleiche neuen Wert mit Wert des aktuellen Knotens:
  - Falls kleiner: Fahre bei linkem Teilbaum fort.
  - Falls größer: Fahre bei rechtem Teilbaum fort.

#### Löschen eines Elements

Ansatz: Suche den zu löschenden Wert und "überbrücke" Pointer darauf ähnlich wie bei einer verketteten Liste.

- ▶ Problem: Der gelöschte Knoten könnte zwei Kinder haben.
- ► Einfache Lösung: Lösche den gesamten Teilbaum und füge die Kinder nacheinander wieder ein.
- Besser: Suche In-Order-Nachfolger des gelöschten Knotens und setze diesen stattdessen ein.

### Aufgaben:

- 1. Entwerfen Sie eine Datenstruktur für Knoten eines binären Suchbaumes.
  - ▶ Überlegen Sie sich geeignete Typen für Schlüssel und Wert.
  - ▶ Überlegen Sie sich, wie Sie am besten den leeren Knoten repräsentieren.
- 2. Entwerfen Sie eine Datenstruktur für den binären Suchbaum.
- Formulieren Sie Funktionen zum Auffinden, Einfügen und Löschen eines Elements sowie für den In-Order-Durchlauf als C-Code.

# Themenüberblick – Bäume

Bäume

Binäre Suchbäume

Balancierte Bäume

Heaps

Speicherung von Bäumen

### Zusammenfassung: Eigenschaften von Suchbäumen

- Datenstruktur zum effizienten Speichern von Listen.
- geordnete Speicherung von Werten:
  - Linker Teilbaum enthält kleinere Werte als die Wurzel.
  - Rechter Teilbaum enthält größere Werte als die Wurzel.
- Neue Werte werden direkt an der richtigen Stelle eingefügt.
- Dadurch schnelles Suchen, Einfügen und Löschen von Werten.

### Problem: Bäume können aus der Balance geraten.

- ▶ Neue Elemente werden ggf. nur auf einer Seite angehängt.
- Der Baum wird zu einer einfach verketteten Liste.
- Man spricht von einem entarteten Baum.

# Definition (Tiefe eines Knotens in einem Baum)

Die Tiefe eines Knotens ist die Länge des Pfades bis zur Wurzel.

- Die Wurzel hat Tiefe 0.
- ▶ Die Kinder der Wurzel haben Tiefe 1.

### Definition (Höhe eines Baumes)

Die Höhe eines Baumes ist die maximale Länge eines Pfades von der Wurzel bis zu einem Blatt.

alternativ: Die Höhe ist die maximale Tiefe eines Knotens.

# Definition (Balancierter Baum)

Ein Baum ist balanciert, wenn für jeden Knoten gilt, dass sich die Höhe des linken und rechten Teilbaumes höchstens um ein bestimmtes Verhältnis unterscheiden.

- ▶ Dafür muss der Baum ggf. nach Einfügen oder Löschen eines Elements reorganisiert werden.
- ► Hilfreiches Maß: Balancefaktor bf eines Knotens k.
  - bf(k) ist die Differenz zwischen der Höhe des rechten Teilbaumes und der Höhe des linken Teilbaumes.
  - ▶ bf(k) = h(rechtes Kind) h(linkes Kind)

### Aufgabe: Entwerfen Sie Algorithmen, die . . .

- 1. ... die Tiefe eines Knotens in einem Baum bestimmen.
- 2. ... die Höhe eines Baumes bestimmen.
- 3. ... den Balancefaktor jedes Knotens ausgeben.

### Definition (AVL-Baum)

Ein AVL-Baum ist ein binärer Suchbaum, bei dem der Balancefaktor jedes Knotens im Bereich  $\{-1,0,1\}$  liegt.

### Erhaltung der AVL-Eigenschaft

- Beim Einfügen oder Löschen kann die Eigenschaft verloren gehen.
- Der Baum (oder ein Teilbaum) muss rotiert werden.
- Intuitiv: nach rechts Rotieren bedeutet, die Wurzel in den rechten Teilbaum zu verschieben und eine neue Wurzel aus dem linken Teilbaum zu holen.

# Rotationsarten (Einfachrotationen)

- Links-Rotation:
  - Wurzel wird in den linken Teilbaum abgesenkt.
  - Rechtes Kind wird die neue Wurzel.
  - Linkes Kind der neuen Wurzel wird zum rechten Kind der alten.
- Rechts-Rotation:
  - Wurzel wird in den rechten Teilbaum abgesenkt.
  - Linkes Kind wird die neue Wurzel.
  - Rechtes Kind der neuen Wurzel wird zum linken Kind der alten.

Diese beiden Rotationen stellen die Balance wieder her, wenn das Ungleichgewicht ganz außen im Baum ist.

### Ungleichgewichtssituationen

Wir unterscheiden, auf welcher Seite des Baumes das Ungleichgewicht besteht:

#### Links-Links

- Balancefaktoren der Wurzel und des linken Kindes negativ.
- Balance wird durch Rechtsrotation wieder hergerstellt.

#### Rechts-Rechts

- Balancefaktoren der Wurzel und des rechten Kindes positiv.
- Balance wird durch Linkssrotation wieder hergerstellt.

### Ungleichgewichtssituationen

Entsprechend gibt es noch die Situationen *Links-Rechts* und *Rechts-Links*:

#### Links-Rechts

- Balancefaktor der Wurzel negativ.
- Balancefaktor des linken Kindes positiv.
- ▶ Balance wird durch Links-Rechts-Rotation wieder hergerstellt:
  - 1. Linksrotation durch das linke Kind.
  - 2. Rechtsrotation durch die Wurzel.

### Ungleichgewichtssituationen

Entsprechend gibt es noch die Situationen *Links-Rechts* und *Rechts-Links*:

#### Rechts-Links

- Balancefaktor der Wurzel positiv.
- Balancefaktor des rechten Kindes negativ.
- ▶ Balance wird durch Rechts-Links-Rotation wieder hergerstellt:
  - 1. Rechtsrotation durch das rechte Kind.
  - 2. Linksrotation durch die Wurzel.

### Implementierung von AVL-Bäumen

- ► Einfügen und Löschen wie bisher.
- Dabei zusätzlich Balancefaktoren berechnen.
- ➤ Sobald ein Knoten mit Balancefaktor −2 gefunden wird, linkes Kind prüfen:
  - ▶ Kind hat Balancefaktor −1: Rechtsrotation
  - ► Kind hat Balancefaktor +1: Links-Rechts-Rotation
- Sobald ein Knoten mit Balancefaktor +2 gefunden wird, rechtes Kind prüfen:
  - ► Kind hat Balancefaktor +1: Linksrotation
  - ▶ Kind hat Balancefaktor −1: Rechts-Links-Rotation

### Weitere Idee: Abschwächung des AVL-Prinzips

- Keine perfekte, sondern näherungsweise Balancierung.
- ▶ Idee: Knoten in rot oder schwarz einfärben.
  - Baum ist balanciert, wenn man nur schwarze Knoten betrachtet.
  - Anzahl der roten Knoten ist begrenzt.
- Vorteil: Es muss nicht jedes Mal neu balanciert werden.

# Definition (Rot-Schwarz-Bäume)

Ein Rot-Schwarz-Baum ist ein Binärbaum, bei dem jeder Knoten eine Farbe (Rot oder Schwarz) hat.

- Jedes Blatt ist schwarz.
- ▶ Ein roter Knoten hat nur schwarze Kinder.
- ▶ Jeder Pfad von einem Knoten zu seinen Blättern hat die gleiche Anzahl schwarzer Knoten.

# Optimierung des Suchbaumprinzips: B-Bäume

Bei einem B-Baum kann ein Knoten mehr als zwei Kinder haben und mehr als einen Schlüssel tragen.

- ▶ Trägt der Knoten n Schlüssel, so hat er n+1 Kinder.
- ▶ Kind 0 enthält Werte, die kleiner sind als der erste Schlüssel.
- ► Kind 1 enthält Werte, die zwischen erstem und zweitem Schlüssel liegen usw.

### Eigenschaften

- Die Anzahl der Schlüssel pro Knoten ist variabel
  - ▶ Meist zwischen *n* und 2*n* für vorgegebene Zahl *n*.
- ► Alle Blätter haben die gleiche Tiefe.
  - ggf. Zusatzschlüssel in inneren Knoten benutzen.

B-Bäume sind eine typische Datenstruktur in Datenbanken und Dateisystemen.

# Themenüberblick – Bäume

Bäume

Binäre Suchbäume

Balancierte Bäume

Heaps

Speicherung von Bäumen

### Bisheriger Ansatz: Bäume als Listen

- + Suchbaumeigenschaft garantiert korrekte Sortierung.
- + Balancierungsoperationen für schnellen Zugriff.
- Problem: Selbst AVL-Bäume können noch unnötig hoch werden.

### Alternatives Gütekriterium: Vollständigkeit

- Versuche, den Baum möglichst perfekt zu balancieren.
- Verzichte dafür auf korrekte Sortierung.
  - Baum sollte immer noch partiell sortiert sein.

# Definition (vollständiger Binärbaum)

Ein vollständiger Binärbaum ist ein Binärbaum, bei dem alle Ebenen voll besetzt sind.

Ausnahme: Die unterste Ebene muss nicht vollständig sein. In diesem Fall sind die Knoten von links durchgehend besetzt.

#### Intuition

- Jeder Knoten (außer den Blättern) hat zwei Kinder.
- Vollständige Bäume sind der Idealfall: Perfekt balanciert und minimale Suchtiefe.

# Definition (Heap)

Ein Heap ist ein vollständiger Binärbaum, bei dem der Wert jedes Knotens kleiner ist als der seiner Kinder.

### Beobachtungen

- Die Wurzel ist das kleinste Element.
- Der Baum ist partiell sortiert: Beim Absteigen werden die Elemente größer.

#### Alternative Definitionen:

- Ein Heap wie oben definiert heißt min-Heap.
- Max-Heap: Die Wurzel ist größer als ihre Kinder.

### Verwendung von Listen:

- ► Oft muss nicht auf alle Elemente einer Liste schnell zugegriffen werden.
  - Aufgabenlisten mit Deadlines
  - Priorisierung von Datenverkehr oder Aufgaben
  - Suchalgorithmen (z.B. in Navigationssystemen)
- Nur das Element mit dem geringsten oder höchsten Wert wird sofort gebraucht.
- Solche Datenstrukturen können effizient mit Heaps implementiert werden.

# Definition (Priority Queue)

Eine Priority Queue ist ein abstrakter Listen-Datentyp, bei dem jedem Element eine Priorität zugeordnet wird. Operationen:

- insert fügt ein neues Element ein.
- pop liefert das Element mit der niedrigsten/höchsten Priorität und entfernt es aus der Liste.
- Optional: peek bzw. top liefert das höchste Element, ohne es zu entfernen.

### Heaps als Priority Queues

- Höchstes bzw. niedrigstes Element steht in Wurzel.
- Kann ohne jeden Aufwand gefunden werden.
- + Sehr gut als Priority Queue geeignet.

### Wie funktionieren insert und pop?

- ▶ Idee: Elemente können ähnlich wie bei Bubblesort durch Vertauschungen auf- und absteigen.
- insert:
  - 1. Füge neues Element am Ende ein.
  - 2. Lasse Knoten aufsteigen, bis er richtig einsortiert ist.
- pop:
  - 1. Ersetze Wurzel durch letztes Element.
  - 2. Lasse neue Wurzel absinken, bis sie richtig einsortiert ist.

# Aufsteigen von Knoten: Die Operation Heapify-Up

```
k := Neuer Knoten
while k < wurzel(k) do
Vertausche k mit wurzel(k)</pre>
```

Wird auch Bubble-Up genannt.

### Einsinken von Knoten: Die Operation Heapify-Down

```
k :=Wurzel
while k > eines der Kinder do
Vertausche k mit kleinerem Kind
```

▶ Wird auch Bubble-Down genannt.

# Zusammenfassung: Heaps als Priority Queues

- ▶ Niedrigstes/höchstes Element wird sofort gefunden.
- ▶ insert und pop in logarithmischer Zeit möglich.
- ▶ Ähnlich gute Eigenschaften wie Suchbäume.
- + Heap ist immer vollständig.
  - Einfügen und Löschen sogar etwas schneller.
- Kein geordneter Durchlauf durch den Baum möglich.
  - Ungeeignet, wenn Elemente sortiert angezeigt werden sollen.

### Heaps als Sortierhilfe

- ► Erinnerung: Selectionsort
  - 1. Suche und entferne kleinstes Element aus alter Liste.
  - 2. Füge Element am Ende in neue Liste ein.
- Optimierung: Speichere alte Liste als Heap.
  - + Schnelleres Auffinden des kleinsten Elements.
- Resultat: Sortierverfahren wird ähnlich schnell wie Quicksort oder Heapsort.

# Heapsort

Baue Heap aus Elementen der Liste.

while Heap nicht leer do

Hänge kleinstes Element aus Heap an Liste an.

Entferne kleinstes Element aus Heap.

# Themenüberblick – Bäume

Bäume

Binäre Suchbäume

Balancierte Bäume

Heaps

Speicherung von Bäumen

# Speicherung von Bäumen

### Vollständige Bäume können sehr effizient gespeichert werden.

- Knoten durchnummerieren:
  - Wurzel hat die Nummer 0.
  - ► Hat ein Knoten die Nummer n, so haben seine Kinder 2n + 1 und 2n + 2.
- Ein vollständiger Binärbaum mit n Knoten kann in einem Array der Länge n gespeichert werden.
- ▶ Dadurch kann z.B. Heapsort in-place sortieren.
  - Achtung: Um den Heap nicht im Array verschieben zu müssen, ist es besser, einen Max-Heap zu verwenden und die Liste vom Ende her aufzubauen.